

# Partner im Projekt ZASA

## Projektkoordination:

### **MA&T Sell & Partner GmbH**

Karl-Carstens-Straße 1,  
52146 Würselen/Aachener Kreuz



Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen, Claudia Bessin,  
Kim Kerger, Jennifer Kosel-Lämmerzahl

Tel.: 02405-4552-0

[fuchs@mat-gmbh.de](mailto:fuchs@mat-gmbh.de)

[www.mat-gmbh.de](http://www.mat-gmbh.de)

## Projektpartner Pflegebildungseinrichtungen:

### **Christliche Bildungsakademie für Gesundheitsberufe Aachen GmbH**

Gesundheits- und Krankenpflegeschule  
Boxgraben 99, 52064 Aachen



Jochen Vennekate, Julia Hillert

Tel.: 0241 414 - 2582

[jochen.vennekate@luisenhospital.de](mailto:jochen.vennekate@luisenhospital.de)

[www.luisenhospital.de](http://www.luisenhospital.de)

### **Institut für Pflege und Soziales gGmbH**

Fachseminar für Altenpflege und Familienpflege  
Siemensstraße 7, 52525 Heinsberg

Sandra Linßen, Hannelore Bogdon,  
Andreas Wagner

Tel.: 02452 - 182 753

[sandra.linssen@ipsawo.de](mailto:sandra.linssen@ipsawo.de)

<http://www.ipsawo.de>



## Ungeförderte Transferpartner:

### **Amt für Altenarbeit der Städteregion Aachen**

[www.pflege-regio-aachen.de](http://www.pflege-regio-aachen.de)

### **Ambulanter Pflegedienst Hagen, Eschweiler**

<http://www.pflegedienst-hagen.de>

### **SBZ Eschweiler**

<http://www.sbz-eschweiler.de>

# Partner im Projekt ZASA

## Projektpartner Pflegeeinrichtungen:

### **Seniorenzentrum Am Haarbach**

Haarbachtalstr. 14, 52080 Aachen



Christoph Venedey,  
Kerstin Schnapp-Benend, Stefan Graf

Tel.: 0241/99120-0

[venedey@amhaarbach.de](mailto:venedey@amhaarbach.de) • [www.amhaarbach.de](http://www.amhaarbach.de)

### **Haus Hörn gGmbH**

Johannes-von-den-Driesch-Weg 10  
52074 Aachen



Manfred Vieweg, Elisabeth Schomacher,  
Jutta Hippich

Tel.: 0241/99 781-0

[m.vieweg@haus-hoern.de](mailto:m.vieweg@haus-hoern.de) • [www.haus-hoern.de](http://www.haus-hoern.de)

### **St. Gereon Seniorendienste gGmbH**

Klosterberg 5, 41836 Hückelhoven



Bernd Bogert, Manuela Garbrecht,  
Gerd Palm • Tel.: 02462/ 981 0

[bernd.bogert@st-gereon.info](mailto:bernd.bogert@st-gereon.info) • [www.st-gereon.info](http://www.st-gereon.info)

### **Lambertus gGmbH**

Dinstühlerstraße 33,  
41836 Hückelhoven



Marcel Ballas, Yvonne Geurts

Tel.: 02433/836 0

[info@lambertus-hueckelhoven.de](mailto:info@lambertus-hueckelhoven.de)

[www.lambertus-hueckelhoven.de](http://www.lambertus-hueckelhoven.de)

### **Franziskusheim gGmbH**

Zum Kniepbusch 5,  
52511 Geilenkirchen



Hanno Frenken, Monika Wojtyczka, Stefan Knor

Tel.: 02451 6209-0

[info@franziskusheim-gk.de](mailto:info@franziskusheim-gk.de)

[www.franziskusheim-gk.de](http://www.franziskusheim-gk.de)



Zukunftsfähige Ausbildungs-  
Strukturen in der Altenpflege



## Neue (?) Perspektiven auf konfliktreiche Ausbildungssituationen

## Eine Fortbildung für Praxisanleitende in Pflegeberufen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes  
Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

## Fachkräfteinitiative NRW

[www.projekt-zasa.de](http://www.projekt-zasa.de)

Anmeldung Zur Fortbildung für Praxisanleitungen  
„**Neue (?) Perspektiven auf konfliktreiche  
Ausbildungssituationen**“ am 25.11.2016  
im Luisenhospital Aachen

per Fax: 02405-4552-200  
per Email: fuchs@mat-gmbh.de

Bitte bis zum 01.11.2016 anmelden, die Anmeldungen werden  
in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt,  
die Teilnehmerzahl ist begrenzt

MA&T Sell & Partner GmbH

Karl-Carstens-Str. 1  
52146 Würselen

Hiermit melde ich folgende Person an:

Name, Vorname

Unternehmen / Einrichtung

PLZ, Ort

Email

Hier abtrennen

## Neue (?) Perspektiven auf konfliktreiche Ausbildungssituationen

### Der Handlungsbedarf:

Zunehmend treffen Praxisanleitende in  
Pflegeberufen auf Auszubildende, deren private  
Belastungen sich bis in den gemeinsamen  
Arbeitsalltag hinein auswirken. Überbelastungen  
können sich zeigen in häufigen Fehlzeiten,  
Konzentrations- und Strukturierungsproblemen,  
mangelnder Motivation, unzureichenden  
Leistungen, aggressivem, abweisenden oder  
ablenkenden Verhalten. Praxisanleitende stehen  
diesen Situationen häufig verärgert, hilflos oder  
resigniert gegenüber.

Dabei haben qualitative Studien herausgefunden,  
dass gerade die belasteten Auszubildenden hohe  
Erwartungen an ihre Ausbildung und besonders  
an die Praxisanleitenden stellen.

Fehlenden privaten sozialen Rückhalt erhoffen sie  
durch Zugehörigkeit zu einem Arbeitsteam bzw.  
einer Berufsgruppe zu bekommen.

Bei ihrer Suche nach persönlicher und beruflicher  
Orientierung möchten sie authentische Pflegende  
erleben.

Ihre Praxisanleitenden sollen ihnen Handlungs-  
fähigkeit vermitteln und zeigen, wie theoretische  
Inhalte unter den Bedingungen des Pflegealltags  
konkret umsetzbar sind und wie sie mit – eigener  
und fremder – emotionaler Betroffenheit  
umgehen können.

## Inhalte der Fortbildung

### Neue (?) Perspektiven auf konfliktreiche Ausbildungssituationen

Viele Schüler/innen möchten in ihrer Ausbildung  
soziale, emotionale und kommunikative  
Kompetenzen erlernen, die Ihnen eine gute  
Bewältigung ihres Arbeitsalltags ermöglichen,  
haben oft aber auch den zusätzlichen Anspruch,  
dass die Praxisanleiter/innen sie unterstützen,  
auch ihre private und soziale Lebenssituation  
besser zu gestalten.

Können und wollen Praxisanleitende diesen  
Erwartungen der Auszubildenden unter den  
gegebenen Umständen im Pflegealltag gerecht  
werden? Welche Auswirkungen hätte diese  
Aufgabe auf die Gestaltung des Pflegealltags?  
Diesen Fragen wollen wir gemeinsam im Rahmen  
der Fortbildungsveranstaltung nachgehen. Ziel ist  
es, das Handlungsrepertoire von Praxis-  
anleitenden im Umgang mit Auszubildenden in  
schwierigen Lebenssituationen zu erweitern.

### Die Dozent/inn/en:

Jochen Vennekate, Julia Hillert, Annette Siebers  
und Birgitt Seifarth, Christliche Bildungsakademie  
für Gesundheitsberufe Aachen GmbH

### Termin und Ort:

**Freitag, 25.11.2016, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr,**  
Luisenhospital Aachen, Luisensaal, Boxgraben 99,  
52064 Aachen

Die Teilnahme ist kostenfrei.